

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaufferkrankungen

Buchbesprechungen

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2004; 11

(4), 182

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Kardiologie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Kardiologie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

Journal für Kardiologie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

Buchbesprechungen

■ Interventionelle Kardiologie, Koronarangiographie und PTCA – Indikation, Technik, Nachsorge

Hans-Peter Bestehorn. Georg Thieme Verlag, Stuttgart, New York, 2001. Zweite Auflage. 210 Seiten, 64 Abbildungen, 210 Einzeldarstellungen und 10 Tabellen. Brosch. ISBN 3-13-105072-1. EUR (A) 20,60, EUR (D) 19,95, sFr 33,70.

Mit der ersten Auflage 1998 ist ein Handbuch im Taschenbuchformat gelungen, das die wichtigsten Aspekte der Koronarangiographie und der PTCA abgehandelt hat. Die nunmehrige überarbeitete Neuauflage war notwendig, weil sich einige wichtige Neuerungen in der interventionellen Kardiologie entwickelt haben, die weniger die Kathetertechnik, als vielmehr die Begleitmedikation und die Veränderungen zur Indikationsstellung zur interventionellen Therapie betreffen.

Der Aufbau des Buches gliedert sich in eine Einleitung, in der kurz die Geschichte und Entwicklung der Herzkatheteruntersuchung, der PTCA und Stentimplantation beschrieben wird. Dazu werden Daten präsentiert, die die rasante Entwicklung an Untersuchungs- und Interventionszahlen in Europa beschreiben, wobei damit sehr selbstkritisch umgegangen wird und auch die damit verbundenen finanziellen Belastungen der Staatskassen nicht außer acht gelassen werden.

Im anschließenden Teil über die Koronarangiographie werden sehr praxisnahe die Indikationen zur Untersuchung, die Aufklärung des Patienten, die Untersuchungstechniken, die Koronaratomie und die Befundung der koronaren Herzkrankung dargestellt. Wie auch in anderen Abschnitten des Buches, finden sich zahlreiche gut gewählte Abbildungen aus koronarangiographischen Untersuchungen, die auch sehr anschaulich und ausführlich beschrieben sind.

Das größte Kapitel beinhaltet die interventionelle Kardiologie, wie zum Beispiel die PTCA, die Stentimplantation, die Rotablation oder die Behandlung mittels Cutting Balloon. Die Verfahren werden gut beschrieben, die derzeitige wissenschaftliche Datenlage wird in allen Kapiteln durch zahlreiche angeführte rezente Studien belegt, wobei sich im Anhang ein alphabetisch geordnetes Literaturverzeichnis findet. Auch aus dem englischen übernommene Schlagworte wie etwa „rescue PTCA“ oder „no reflow-Phänomen“ werden dem Leser mehrfach vermittelt. Der akute Myokardinfarkt kommt ebenfalls nicht zu kurz, es wird sehr gut auf die Diskussion der primären PTCA versus Lysetherapie eingegangen, wobei abschließend auch Richtlinien für die Praxis angeführt werden. Das umfangreiche Kapitel der antithrombotischen Therapie beim akuten Koronarsyndrom wird ebenfalls ausführlich besprochen. In diesem Abschnitt beschreibt der Autor auch sehr gut die Problematik im Umgang mit oral antikoagulierten Patienten und wie diese zu behandeln sind.

Die Nachbehandlung nach PTCA, die Weiterbetreuung und das Problem der Restenosierung nach einer Intervention werden in den folgenden Kapiteln gut beschrieben, wobei die Bedeutung der Sekundärprävention der koronaren Herz-

erkrankung bei Hyperlipidämie mehrfach betont wird. Auch auf die Brachytherapie wurde nicht vergessen. Der einzige wichtige praktische Hinweis der fehlt, ist die Gefahr der Stentthrombose, wenn in den ersten Monaten nach der Intervention ein allgemein chirurgischer Eingriff durchgeführt wird.

Abschließend diskutiert der Autor noch PTCA versus Bypassoperation bei Ein- und Mehrgefäßerkrankungen, wobei auch hier die Nähe zur Praxis positiv auffällt.

Insgesamt ist mit diesem Buch eine gute und kritische Beschreibung der interventionellen Kardiologie gelungen, die auf viele Probleme eingeht, praktische Hinweise liefert und sich auf rezente Studienergebnisse bezieht. Der Autor hat sich auf das Wesentliche beschränkt und vermittelt durch die angenehme Art des Schreibens und somit des Lesens viel wertvolle Information.

R. Berent, Wels

■ Arzneimitteltherapie kardiovaskulärer Erkrankungen. Prinzipien – Spezielle Pharmakologie – Leitlinien

Michael Böhm, Thomas Eschenhagen (Hrsg.). Wissenschaftliche Buchgesellschaft mbH, Stuttgart, 2003. XXV + 360 Seiten, 66 Abbildungen, 116 Tabellen. ISBN 3-8047-1973-2. EUR (D) 78,-; EUR (A) 80,20; sFr 124,80.

Dieses Buch beschreibt auf 360 Seiten zahlreiche Aspekte der Arzneimitteltherapie von Herzgefäßerkrankungen. Es ist im Jahr 2003 in 1. Auflage erschienen, von zahlreichen Autoren verfaßt, mit einem Literaturverzeichnis am Ende jedes Kapitels. Der Text wird durch 66 Abbildungen und 116 Tabellen unterstützt und zeigt sich in einem Standardlayout ohne besondere Höhepunkte.

Das Werk ist in 3 Hauptteile gegliedert: Therapieprinzipien, spezielle Pharmakologie und Leitlinien, ergänzt durch ein adäquates Sachregister. Die einzelnen Arzneimittelgruppen sind nicht zu umfangreich dargestellt, sodaß sich das Buch ganz gut zum Lesen eignet, sich jedoch nicht als umfassendes Nachschlagewerk präsentiert. Die einzelnen Teile sind wiederum in zahlreiche Unterkapitel unterteilt, wodurch die Übersichtlichkeit nicht unbedingt gesteigert wird. Durch die Aktualität vieler Evidence based medicine-Studien sind zahlreiche Aussagen bereits überholt, auch fehlen neuere Medikamente, wie z. B. Levosimendan. Dafür werden in zahlreichen Kapiteln auch nichtmedikamentöse Aspekte verfaßt, wahrscheinlich zum Versuch einer umfassenden Darstellung. Ungewöhnlich erscheint auch der Abschnitt Antibiotika, Immunsuppressiva und Antikörper, die in der Kardiologie, wenn überhaupt, nur eine untergeordnete Rolle spielen.

Zusammenfassend ist das Buch daher sowohl für praktische Ärzte als auch für Internisten und Kardiologen nur bedingt empfehlenswert und muß nicht unbedingt in der Bibliothek eines Mediziners vorhanden sein.

B. Eber, Wels

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)